

Auf ins sandige Vergnügen

Chemiker untersuchen Sandkästen für das KARLSRUHER KIND

Zu Beginn der Spielplatzsaison wollte das KARLSRUHER KIND regelmäßige Spielplatztest starten. Das Karlsruher chemische Labor Dr. Vogt* hatte der Redaktion angeboten, kostenlos die Qualität des Sandes der großen Karlsruher Spielplätze unter die mikrobiologische Lupe zu nehmen. Als gerade die erste Probe auf dem Robinsonspielplatz im Schlossgarten genommen worden war, kamen Arbeiter des Gartenbauamts der Stadt mit frischem Sand im Anhän-

vorgenommen und bei Bedarf frischer Sand nachgelegt. Im Vergleich zur vorgeschriebenen Kontrolle der Spielgeräte alle vier bis sechs Wochen folgt diese aufwendige und kostspielige Sandpflege keiner gesetzlichen Vorschrift, sondern liegt im Ermessen der Kommune. Hier bewegt sich Karlsruhe auf einem erfreulich ho-



*Dr. rer. nat. H.-J. Vogt,
Dipl. Chemiker*

das Labor für das KARLSRUHER KIND im Laufe des Sommers noch öfter mal sein kritisches Auge auf die städtischen Spielplätze werfen. Auf dem Robinsonspielplatz wird dann allerdings die Frage der Qualität des

Wassers in dem Wasserbecken die interessantere sein. Baden verboten steht am Beckenrand. Das schürt die Phantasien darüber, was in diesem Wasser so alles lebt. Und wer schon mal versucht hat, sein Kind bei 35 Grad im Schatten davon abzuhalten, in dieses kühle Nass zu springen, weiß um den Stressfaktor dieses Spielplatzes. Ansonsten hätte die Rundumprüfung ergeben: Ein absolut empfehlenswerter Spielplatz, der vor allem für Kinder jeden Alters was zu bieten hat.



Ein Chemielabor untersuchte Sandkastensand

Foto: Archiv

ger. Und so erfuhr die Redaktion, dass die Stadt Karlsruhe jedes Jahr den Sand im Kleinkind- und im Wasserspielbereich auf allen Spielplätzen der Stadt austauscht. Im übrigen Sandbereich wird eine gründliche Sandreinigung

hen Niveau. Entsprechend hervorragend war dann natürlich auch das Ergebnis der mikrobiologischen Untersuchung: Absolut wurmfreier Sand ohne koliforme Bakterien. Damit das auch so bleibt, wird

*Wir bedanken uns beim Chemischen Labor Dr. Vogt für Abfall-, Wasser-, Abwasseranalysen GmbH, Karlsruhe, www.labor-vogt.de

Andrea Sauermost